

Jahrespressebericht 2017
Zur Jahrespressekonferenz am
9. Februar 2018

Die Sparkasse Siegen in ihrem Jubiläumsjahr 2017: Verlässlicher Partner des Mittelstands und der Menschen vor Ort. Seit 175 Jahren.

Für Vorstand sowie Mitarbeiter der Sparkasse Siegen war 2017 ein gutes und kontrastreiches Jahr. Es war geprägt von bunten Feiern und Aktionen anlässlich des 175jährigen Bestehens des Kreditinstituts, von anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Vorbereitungen zur Fusion mit der Stadtparkasse Hilchenbach, die zum 1. Mai 2018 rechtskräftig wird.

Das Jubiläumsjahr 2017 – ein starkes Wachstumsjahr

Im Jahr ihres 175jährigen Bestehens hat die Sparkasse Siegen erneut ein gutes Vertriebsergebnis erzielt und verzeichnete einen deutlichen Zuwachs an Kundengeschäftsvolumen. Die Summe aus Kundeneinlagen, Krediten und Wertpapierbeständen stieg mit 142 Mio. Euro Zuwachs auf über 6,5 Mrd. Euro an. Neben 49 Mio. Euro Zuwachs an Krediten und einem Plus von 58 Mio. Euro an Einlagen wuchs in einem sehr guten Jahr für die Wertpapieranlagen der Kundendepotbestand um 43 Mio. Euro an.

Wilfried Groos, Vorstandsvorsitzender: „Trotz des schwierigen Marktumfelds blieb die Ertragslage stabil, so dass wir die Reserven weiter ausbauen konnten. Das fusionierte Haus wird dann über 400 Mio. Euro an Eigenkapital aufgebaut haben – eine notwendige, stabile Basis.“ Mit der kommenden Fusion beträgt das Kundengeschäftsvolumen dann über 7 Mrd. Euro. Weit über 120.000 Menschen schenken der Sparkasse Siegen ihr Vertrauen und führen ihr Girokonto dort. Die Bilanzsumme liegt für 2017 bei 3,5 Mrd. Euro.

Marktführer im Immobilienbereich und Kreditgeschäft

Die weiter anhaltende Niedrigzinsphase beeinflusst mit günstigen Zinskonditionen das Kreditgeschäft. Die Darlehenszusagen an Privatkunden stiegen um 6 Prozent, also um 13 Mio. Euro, an; die Zusagen an Firmenkunden sogar um hervorragende 10,7 Prozent, also um 25 Mio. Euro, im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt liegen dem Zuwachs im Kreditgeschäft Darlehenszusagen in Höhe von über 500 Mio. Euro zugrunde. So war am Jahresende bei den Kundenkreditbeständen ein deutliches Plus von 49 Mio. Euro zu verzeichnen. Ins-

gesamt stellt die Sparkasse Siegen für die Menschen der Region und die heimische Wirtschaft Kredite in Höhe von über 2,8 Mrd. Euro bereit.

Das Thema Nummer eins im Kreditgeschäft bei den privaten Kunden war auch in 2017 wieder die Immobilienfinanzierung. Vorstandsmitglied Günter Zimmermann: „Niedrige Zinsen machen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden für viele Menschen umsetzbar. Die eigene Immobilie bietet zudem eine attraktive Anlagealternative. Daher konnte die Sparkasse Siegen auch in 2017 eine hervorragende Entwicklung im Immobiliengeschäft verzeichnen.“ Die guten Werte des Jahres 2016 wurden noch einmal übertroffen: Mit einem Neugeschäft an privaten Baufinanzierungen von rund 160 Mio. Euro sicherte sich die Sparkasse Siegen ihren Marktanteil von über 60 Prozent. Damit wird mehr als jede zweite private Baufinanzierung in der Region der Sparkasse Siegen anvertraut. Insgesamt wurden bei der Sparkasse Siegen in 2017 Wohnungsbaufinanzierungen inklusive der Weiterleitungsdarlehen (KfW) an Privat- und Geschäftskunden mit über 250 Mio. Euro Baufinanzierungsvolumen abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung des Eigenheims bevorzugt der überwiegende Teil der Sparkassenkunden eine lange Zinsbindungsfrist von zehn bis 15 Jahren. Das schafft über die nächsten Jahre gleichbleibende Raten und damit Kalkulationssicherheit. „Zinssicherheit über die gesamte Finanzierungslaufzeit haben wir bereits in 2012 als innovatives Produkt eingeführt. Dabei sind Zins- und Planungssicherheit bis zu 30 Jahren möglich“, so Zimmermann weiter. „Übrigens können Kunden von der Riester-Förderung auch im Rahmen der Baufinanzierung profitieren – über einen Riester-Bausparvertrag. Auf diese Weise kann die laufende Belastung aus der Finanzierung reduziert werden.“

Mit ihrem Immobiliencenter und der S-Bauland GmbH bietet die Sparkasse Siegen rund ums Eigenheim umfassenden Service aus einer Hand – von der Suche nach dem geeigneten Baugrundstück und der passenden Immobilie über die Finanzierung bis hin zur Absicherung der eigenen vier Wände. Das Angebot im Immobiliencenter mit seinem Standort im Kundenzentrum Morleystraße umfasst den größten Immobilien-Marktplatz der Region. Die Anzahl der vermittelten Immobilien inklusive der im Auftrag der S-Bauland erschlossenen Grundstücke lag im Jahr 2017 bei 139 Stück, das Volumen der abgeschlossenen Kaufverträge bei rund 28 Mio. Euro.

Partner des Mittelstandes

Die Unternehmen der Region investierten in 2017 kräftig – zum Teil in Immobilien, vielfach aber auch in Maßnahmen zur Digitalisierung. Als größter Financier des heimischen Mittelstandes ist die Sparkasse Siegen bei Investitionsvorhaben erster Ansprechpartner, auch beim Thema Leasing. So wurden im vergangenen Geschäftsjahr rund 23 Mio. Euro an Leasing-Finanzierungen abgeschlossen. Das Volumen verteilt sich auf rund 350 Verträge und stellt einen Spitzenwert dar – auch im Vergleich mit den Sparkassen im Verbandsgebiet Westfalen-Lippe.

Harald Peter, stv. Vorstandsvorsitzender: „Geleast wird heute übrigens längst nicht mehr nur im Fahrzeugbereich. Leasing von Medizintechnik für hiesige Krankenhäuser und Facharztpraxen ist in unserem Haus ein großes Thema.“ Hierfür bietet die Sparkasse Siegen neben Leasingspezialisten speziell für die Kunden aus der Berufssparte Heilberufe eigene

Ansprechpartner an. „Mit solch spezialisierten Beratungsangeboten gehen wir gezielt auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein. Spezielle Ansprechpartner bieten wir auch für Start-Ups und Existenzgründer an. Hier entstehen im Zuge der Digitalisierung derzeit ganz neue Branchenweige, das ist ungemein spannend. So haben wir die Chance, innovative Technologien oftmals nicht nur zu begleiten, sondern auch aktiv mit voranzubringen.“

Mit dem Siegerlandfonds und dem levelup-Programm der Sparkasse Siegen stehen für Gründer und junge Unternehmen zwei engagierte Finanzierungspartner bereit. Als besonders wertvoll für Gründer erweise sich dabei das Netzwerk aus erfolgreichen Unternehmern, die sich über die Sparkasse als Ansprechpartner zur Verfügung stellen. Praxisnahe Hinweise aus einem langjährigen Erfahrungsschatz seien für junge Unternehmer oftmals mit Geld nicht zu bezahlen und im Gegenzug ließen sich viele erfahrene Unternehmer gern von den innovativen Ideen inspirieren. Harald Peter: „Wir werden im Laufe des Jahres 2018 mit einem neuen Angebot an den Start gehen, das unsere bisherigen Aktivitäten im Bereich Gründung bündelt und unsere Leistungen noch besser verzahnt. Keine Idee darf der Region verloren gehen – und daran arbeiten wir mit!“ Im Jahr 2017 hat die Sparkasse Siegen 28 Gründungen begleitet, zu denen 3,2 Mio. Euro Förderdarlehen aus öffentlichen Finanzierungsprogrammen bereitgestellt wurden. Der Siegerlandfonds 1 unterhält aktuell 58 direkte und stille Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen unterschiedlichster Branchen; der Siegerlandfonds 2 ist an zwölf Unternehmen direkt beteiligt.

Geldanlage – deutliche Zuwächse im Wertpapierbereich

Was sich für Kreditnehmer positiv auswirkt, macht den Anlegern auf der anderen Seite das Leben schwer. In Zeiten niedriger Zinsen werfen kurzfristige Anlagen nur wenige bis gar keine Erträge ab. Zwar parken viele Kunden auch bei der Sparkasse Siegen ihre Gelder noch in solch niedrigverzinsten Anlagen, immer mehr erkennen jedoch die Chancen, die der Aktienmarkt bietet. In der privaten Geldvermögensbildung verzeichnete die Sparkasse in 2017 einen Zuwachs von 113 Mio. Euro – davon wurden fast 50 Mio. Euro im Wertpapierbereich angelegt.

Vorstandsmitglied Günter Zimmermann: „Zurückzuführen ist das sicherlich auf unsere gute persönliche und spezialisierte Beratung. Dabei schätzen Anleger vor allem unsere individuellen Dienstleistungen. Speziell ausgebildete Berater bieten Aktive Depotbetreuung, Nachfolgeberatung und Testamentsvollstreckung an. Diese Angebote werden so gut nachgefragt, dass in 2018 mit der Individuellen Vermögensverwaltung ein weiterer Baustein hinzukommt.“ Im Jahr 2017 wurden rund 6.000 neue Fondssparpläne abgeschlossen, das sind 25 Prozent mehr als im Vorjahr. „Zu diesem großen Erfolg haben sicherlich auch die besonderen Wertpapierangebote im Jubiläumsjahr beigetragen und ebenso der persönliche Einsatz vor Ort in der Region mit Zielgruppenveranstaltungen für interessierte Anleger.“ In den Kundendepots konnte die Sparkasse Siegen einen Zuwachs in Höhe von 43 Mio. Euro verzeichnen; damit habe der Bestand erstmals die 1-Mrd.-Grenze überschritten.

Zuwachs im Versicherungsgeschäft

Auch im Versicherungsbereich konnten die Bestände weiter ausgebaut werden, insbesondere im Kfz- und Firmenkundengeschäft, mit einem Plus von 6 Prozent. Besonders gut

etablierten sich in 2017 die staatlich geförderten, kapitalmarktnahen Altersvorsorgeprodukte (Riester). Hier wurden 600 Verträge mit rund 10 Mio. Beitragsvolumen (über die gesamte Laufzeit) neu abgeschlossen, das entspricht einer Steigerung von 20 Prozent. Die ASS Versicherungsmakler GmbH unter Sparkassenbeteiligung hat ihre Mandate ausgebaut und liegt nun bei einem Versicherungsbestand von rund 2 Mio. Euro.

In 2017 zeichnete sich ein mal mehr ab, dass der digitale Wandel in den Unternehmen branchenübergreifend Einzug hält – so auch im Versicherungsbereich. Durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben sich damit einhergehende neue Gefährdungspotenziale und damit der Bedarf, gegen potenzielle Cyberattacken und Hackerangriffe abgesichert zu sein. Daher geht die Sparkasse davon aus, dass im Versicherungsmarkt neue Produkte wie die Cyber-Versicherungen für Unternehmen weiter an Bedeutung gewinnen werden.

Gesellschaft im digitalen Umbruch – die Sparkasse Siegen im Wandel

Die Sparkasse Siegen hat in den 175 Jahren ihres Bestehens so manchen gesellschaftlichen Umbruch durchlebt und sich dabei als zeitgemäß und wandlungsfähig erwiesen. Aktuell sind es der digitale Umbruch sowie das schwierige Marktumfeld und vor allem die veränderten Kundenbedürfnisse, die nach Anpassungen verlangen. Für die Sparkasse Siegen ergeben sich daraus auch Veränderungen im Filialnetz. Zum 1. März 2018 werden sieben Filialen von einer halbtägigen Öffnungszeiten auf den SB-Betrieb umgestellt und zwar in Achenbach, in Gosenbach, am Lindenberg in Siegen, in Werthenbach, in der Dreisbach in Siegen, in Wilden und in Fellinghausen. Der jeweilige Standort bleibt zunächst erhalten und damit das heute schon umfassende SB-Angebot.

Wilfried Groos: „Der digitale Wandel greift nachhaltig sowohl in unser Privatleben als auch in die Arbeitsprozesse von Unternehmen ein. Ein treffendes Sprichwort besagt, das, wenn der Wind der Veränderung weht, die Einen Mauern errichten und die Anderen Windmühlen bauen. Wir Sparkassen haben einen regionalen Versorgungsauftrag, den wir sehr ernst nehmen, den es allerdings in der digitalen Welt zeitgemäß zu interpretieren gilt. Natürlich brauchen wir weiterhin Filialen als starke Flaggschiffe. Aber wir sind der Überzeugung, dass wir diesem Auftrag zukünftig nicht mehr gerecht werden, wenn wir uns nur auf die vier Mauern unserer Filialen beschränken.“

Mit nach wie vor den meisten Filialen in der Region und SB-Angeboten an vielen Standorten trägt die Sparkasse diesem Versorgungsauftrag Rechnung und versorgt die Menschen auch über die Filialen hinaus mit Bargeld. Groos dazu: „In vielen Ortschaften der Region waren wir noch nie mit einer Filiale vertreten. Auch dort schlägt der demografische Wandel zu – auch dort wird es künftig viele ältere Menschen geben, die nicht mehr mobil sind. Darum bringen wir schon heute mit unserem Bargeld-Bring-Service auf Wunsch das Geld nach Hause und kommen natürlich auch für die Beratung gerne vorbei. Wir entwickeln unser Angebot stetig weiter und arbeiten an neuen Versorgungslösungen, zum Beispiel in Kooperation mit der Universität Siegen.“

Innovativ und kundenorientiert – die Bezahlverfahren der Zukunft

Bei der Sparkasse Siegen ist man offen für Neues und nutzt den digitalen Fortschritt gerne auch in der Beratung. Günter Zimmermann: „Technische Weiterentwicklungen sind immer eine Chance für uns, die Kontakte zu unseren Kunden auf eine breitere und innovative Ba-

sis zu stellen. Dabei möchten Kunden frei wählen, welchen Kontaktweg sie nutzen – und wir wollen sie im wahrsten Sinne des Wortes genau da abholen, wo sie stehen. Unsere Kunden entscheiden heute situativ und flexibel, welcher Weg gerade der richtige für sie ist; ob stationär in der Filiale, mobil von unterwegs oder bequem von zuhause aus per Telefon, über die Onlineberatung und den Servicechat. Diese Angebote werden wir weiter ausbauen, immer ausgerichtet an den Bedürfnissen unserer Kunden und immer unter der Prämisse, dass am anderen Ende der Leitung, egal auf welchem Kanal, immer ein Sparkassenmitarbeiter als persönlicher Ansprechpartner sitzt.“

Für die Zukunft stellt die Sparkasse Siegen auch die Weiterentwicklung von Bezahlverfahren in den Fokus. Sie bietet moderne Zahlungswege an und beteiligt sich an bundesweiten Pilotprojekten, um das Bezahlen in der Zukunft für die Kunden noch komfortabler zu machen. Zum Beispiel pilotiert die Sparkasse Siegen derzeit ein Handy-Bezahlverfahren per App in den Mensabetrieben an der Universität Siegen. Solch moderne Zahlungslösungen wie auch das kontaktlose Bezahlen, „paydirekt“ für das sichere Bezahlen im Internet oder die Debit-Mastercard böten einen echten Mehrwert, weil sie so komfortabel zu bedienen und schnell seien, so Wilfried Groos.

Fusion mit der Stadtsparkasse Hilchenbach

Eine weitere Veränderung für die Sparkasse Siegen steht mit der Fusion mit der Stadtsparkasse Hilchenbach an, die im Mai 2018 wirksam wird. Anfang des Jahres 2018 ist die Zahl der bundesweit selbstständigen Sparkassen erstmals unter 400 gesunken. Diese Entwicklung macht auch vor dem Siegerland nicht halt. Wilfried Groos: „Bereits seit geraumer Zeit wurde in Hilchenbach über eine Fusion nachgedacht. Vor dem Hintergrund stetig wachsender formaler Anforderungen durch die BaFin und durch den Gesetzgeber stehen gerade die kleineren Sparkasseninstitute in Deutschland vor der Frage, wie sie diese umfangreichen regulatorischen Prozesse umsetzen sollen. Oftmals fehlen ihnen schlicht die notwendigen personellen Kapazitäten.“ Nach der positiven Erfahrung aus der Fusion mit der Stadtsparkasse Freudenberg im Jahr 2015 sei davon auszugehen, dass auch die aktuelle Fusion für Kunden wie Mitarbeiter harmonisch vonstatten gehen wird, so Groos.

Bei der Sparkasse Siegen freut man sich auf die neuen Kunden und auf die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu Harald Peter: „Auch in der Rolle als Arbeitgeber sehen wir uns im Rahmen des öffentlichen Auftrages in der Pflicht. Wir tragen eine große Verantwortung für die Menschen, die in der Sparkasse arbeiten. Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen aus Anlass der Fusion geben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital; wir bauen auf jeden Einzelnen. Sie machen unsere Sparkasse zukunftsfähig, indem sie neuen Technologien stets aufgeschlossen gegenüber stehen. Mit individuellen Weiterbildungen für jedes Tätigkeitsfeld unterstützen wir sie dabei. Außerdem leisten wir mit einem umfassenden Angebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie unseren Beitrag dazu, dass die Mitarbeiter sich auf das Wesentliche konzentrieren können.“ Mit knapp 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Sparkasse Siegen nicht nur das größte Kreditinstitut in Südwestfalen, sondern auch einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Gesellschaftliches Engagement

Neben Mitarbeitern und Kunden können auch die Vereine und gemeinnützigen Institutionen im Hilchenbacher Raum von dem größeren, noch leistungsfähigeren Kreditinstitut profitieren. Die Sparkasse Siegen bringt sich seit Jahren mit einem weit überdurchschnittlichen gesellschaftlichen Engagement in ihrem Geschäftsgebiet ein und wird dies zukünftig auch im Hilchenbacher Raum tun. Im Jahr 2017 stellte die Sparkasse Siegen 3,8 Mio. Euro an Spenden zur Verfügung. In 2018 wird nach dem großen Erfolg im Jubiläumsjahr die Spendenaktion Herzenswunsch für gemeinnützige Vereine wiederholt – mit leicht veränderten Rahmenbedingungen. Ab Mitte Februar geht es wieder los, 150.000 Euro sind zu verteilen. Alle Informationen finden Interessierte im Internet auf www.sparkassen-herzenswunsch.de.

Ausblick und Fazit

„Die Sparkasse Siegen konnte ihre Positionierung als zukunftsfähiges, agiles und kundenzentriertes Kreditinstitut im Jahr ihres 175jährigen Bestehens weiter verfestigen. Dies konnte nur gelingen, weil die Sparkasse immer modern war, weil sie sich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder verändert hat und weil engagierte, kompetente und kreative Mitarbeiter zu allen Zeiten Chancen richtig erkannt und die Sparkasse Siegen weiterentwickelt haben. So sind wir auch für den aktuellen Wind der Veränderung gut gerüstet. Veränderungen gehören zur Geschichte der Sparkasse wie die Entwicklung des Geldes. Entscheidend bei aller Veränderung ist aber, dass die Sparkasse sich dabei stets treu geblieben ist und immer daran festhält, was sie im Kern ausmacht. Gegründet, um allen Teilen der Bevölkerung wirtschaftliche und soziale Teilhabe zu ermöglichen, bieten wir auch heute ein Konto für Jedermann an. Die Sparkasse bietet jedem einzelnen Kunden Rückhalt und gibt Sicherheit in unsicheren Zeiten. Unsere Aufgabe ist es, Menschen bei der Verwirklichung ihrer Ziele zu helfen, ihre Wünsche zu verstehen und sie diesen ein Stück näher zu bringen. Wir sind unseren Kunden menschlich nah, auch in einer digitalen Welt, und das werden wir auch bleiben. Unser gutes Ergebnis 2017 ist für uns Bestätigung und Ansporn, unsere nachhaltig ausgerichtete Geschäftspolitik auch im 176. Geschäftsjahr der Sparkasse Siegen weiter fortzusetzen“, so Wilfried Groos zum Abschluss der Bilanzpressekonferenz und zum Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.